Pfarrnachrichten November 2026

Pfarre Stein
St. Nikolaus

Elisabeth von Thüringen: Eine mittelalterliche Heilige für heute

Obwohl ihr irdischer Lebensweg bereits früh zu Ende ging, gehört die heilige Elisabeth von Thüringen zu den beliebtesten Heiligen der Christenheit.

Geboren wurde sie im Jahre 1207 als Tochter des Königs Andreas II. von Ungarn und seiner Ehefrau Gertrud von Andechs. Es handelt sich bei den Grafen von Andechs um ein bedeutendes bayerisches Geschlecht und das Bistum Passau erstreckte sich einst bis nach Ungarn hinein. So unterstützte das heilige deutsche Kaiserehepaar Heinrich II. und Kunigunde massiv die Christianisierung Ungarns. Die seligen Gisela, die Schwester dieses heiligen Kaisers, heiratete den zukünftigen König von Ungarn, Stephan. Dieser war auf den Namen des Diözesanpatrons von Passau getauft worden und wurde seinerseits heiliggesprochen.

In diese jahrhundertlangen Beziehungen fügt sich der Lebensweg der heiligen Elisabeth ein. Sie heiratete Ludwig IV. von Thüringen. Drei Kinder entstammen dieser auf Partnerschaft und Vertrauen beruhenden Ehe. Ludwig wurde nach seinem Tod vom Volk verehrt und mit dem Beinamen „der Heilige“ und „der Tugendsame“ geehrt.

Elisabeth widmete sich leidenschaftlich den Armen ihrer Zeit. Sie war eine gewaltlose Revolutionärin der Nächstenliebe.

Das kam bei der egoistischen adeligen Verwandtschaft ihres Ehemannes nicht gut an. Als ihr Gatte als enger Vertrauter Kaiser Friedrichs II. auf einem Kreuzzug starb, wurde Elisabeth ihrer Besitztümer und Rechte beraubt. Mit der Abfindung, die sie später erhielt, errichtete sie in Marburg an der Lahn ein Spital. Dort pflegte sie, die Hochadelige, selber Kranke und Arme. Konsequent überwand sie Standesgrenzen. Dass sie über eigene Ressourcen verfügte betrachtete sie als Verpflichtung, Notleidenden zu helfen anstatt mit Verachtung auf sie herabzublicken. Bewusst schloss sie sich der Bewegung des heiligen Franz von Assisi an. Damit hat sie ihre eigene Beziehung zu Stein mit dem dort noch zu Lebzeiten des heiligen Franz von Assisi gegründeten Minoritenkloster.

Bereits am 17. November 1231 ging der irdische Lebensweg Elisabeths von Thüringen zu Ende.

Sie hat in besonders nachdrücklicher Weise vorgelebt, dass es im Christentum nicht so sehr um schöne Worte als vielmehr um gute Taten und gerade um Hilfe für notleidende Mitmenschen geht. Ihre bemerkenswerte Ehe stellt ein Gegenprogramm gegen häusliche Gewalt und jede Form von Frauenfeindlichkeit dar.

Am Elisabethsonntag, den wir heuer gemeinsam mit dem Fest des Hl. Leopold am 15. November feiern, wird für die Elisabethsammlung der Caritas gesammelt. Die Hälfte des gespendeten Geldes kommt dabei der Pfarrcaritas und damit den Bedürftigen unserer Pfarre zugute. (mm) <<



Beim Franziskusfest wurde für bedürftige Menschen gesammelt, die Diakone Klaus Killer und Mario Flitsch informierten über die Pfarrcaritas. Maria Killer unterstützte sie dabei. Auch bei der Elisabethsammlung wird für die Pfarrcaritas gesammelt. Immer wieder kommen Bedürftige in die Pfarre und bitten um Unterstützung. (Foto: J. Übl)<<

Terminvorschau ab November 2026

Gottesdienstordnung:

- Montag: 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
- Dienstag: 7.45 Uhr Hl. Messe
- Mittwoch: 7.45 Uhr Hl. Messe
- Samstag: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
- Sonn- und Feiertage: 10 Uhr Hl. Messe

Außerordentliche Messen / Veranstaltungen:

- Allerheiligen, 1. Nov.: 10 Uhr Hl. Messe, 14 Uhr Friedhofsandacht
- Allerseelen, 2. Nov.: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
- Mittwoch, 4. November: 18 Uhr Firmanmeldung in Krems-St. Paul
- Donnerstag, 5. November, 18 Uhr Firmanmeldung in Stein
- Sonntag, 8. November: 11 Uhr Firmanmeldung in Krems-St. Veit
- Sonntag, 15. November: 10 Uhr Gottesdienst (Hl. Leopold)
- Christkönigssonntag, 22. Nov. 10 Uhr
- 11. bis 13. Dezember: „Advent in Stein"
- 13. Dezember, 19 Uhr: Ökumenische Adventvesper in der Pfarrkirche

Gemeinsam gefeiert



Der 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi war Anlass zum gemeinsamen Franziskusfest der Kremser Pfarren. Als passende Orte für das Fest dienten der Minoritenplatz und die Minoritenkirche in Stein. Noch zu Lebzeiten des hl. Franziskus kamen die ersten Minoriten nach Österreich und gründeten 1223/1224 ein Kloster in Stein.

Start des Festes war eine Tier- und Kuscheltiersegung durch Pfarrer Franz Richter. Das abwechslungsreiche Programm bot im Anschluss Auftritte des Trachten- und Heimatvereins Krems-Stein sowie Führungen durch die Minoritenkirche. Die Kinder freuten sich über Schminken, Basteln und Springreiten. Diakon Klaus Killer und Stadtrat Helmut Mayer gaben Einblicke zum städtischen Sozialfonds und zur Pfarrcaritas. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, der Reinerlös von 1600 Euro kam dem Sozialfonds der Stadt und der Pfarrcaritas zugute. (al, Foto: J. Übl)<<

Allerheiligen und Allerseelen

Die Hl. Messe zu Allerheiligen am 1. November ist um 10 Uhr, um 14 Uhr findet die Andacht am Friedhof Stein mit anschließender Segnung der Gräber statt.

Am Sonntag, 2. November, laden wir um 18.30 Uhr zur Hl. Messe im Gedenken an unsere Verstorbenen ein. Wir laden wieder ein, Fotos mitzubringen, zu den Kerzen beim Altar zu stellen und sich so an die lieben Verstorbenen aus Familie und Freundeskreis zu erinnern.

(al) <<

Schon zum vierten Mal: Advent in Stein

Ein unterhaltsames Programm und zahlreiche Aussteller erwarten die Besucher*innen beim „Advent in Stein", der bereits zum dritten Mal vom 11. bis 13. Dezember in der Pfarre und auf der Steiner Landstraße zwischen Kirche und Pfarrhof über die Bühne geht.

Zusätzlich zum Adventmarkt gibt es ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, Schauhandwerk, Kaffeehaus und vieles mehr. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie. (al)<<

Kirchenchor gestaltet Mariä Empfängnis

Mit festlich-feierlicher Musik gestaltet der Steiner Kirchenchor das Fest Mariä Empfängnis am 8. Dezember. Anton Bruckners TOTA PULCHRA ES MARIA, die Orgelfassung von Bruckners VIRGA JESSE, sein Perger Präludium in C -dur und der Chor SIEHE, EINE JUNGFRAU WIRD EMPFANGEN von Ulrich Mayerhofer werden zu hören sein. Herzliche Einladung! (hs)<<

Impressum und für den
Inhalt verantwortlich:
Pfarre Stein an der Donau,
Steiner Landstraße 55, 3500 Krems-Stein.

instagram facebook www.stein.dsp.at